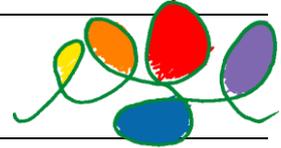




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 37. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 28. März 2024
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Maria Ganahl, Carina Türtscher, Türtscher Alexander, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel, Dominik Bachmann

Entschuldigt: Lukas Bickel, Harald Nigsch (1. Ersatzmitglied)

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend GST-NRN 1087, 1095/1 und .182
(Errichtung einer Zufahrtstraße zur Hinteren Leu)
4. Erneuerung des Arbeitsbereichs im Dorfladen – Auftragsvergabe
5. Berichte
6. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 37. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Die Verhandlungsniederschrift der 36. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Februar 2024 wird einstimmig genehmigt.

3. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend GST-NRN 1087, 1095/1 und .182 (Errichtung einer Zufahrtstraße zur Hinteren Leu)

In der Sitzung am 15.2.2024 hat die Gemeindevertretung den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche der GST-NRN 1087, 1095/1 und .182, KG Blons, entsprechend dem Plan vom 09.02.2024, Planzahl: bl031.2-1/2024 (insgesamt rund 489 m²) von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche beschlossen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im anschließenden Auflagenverfahren eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung eingelangt ist. Es wurden keine Einwände erhoben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Teilflächen der GST-NRN 1087, 1095/1 und .182 gemäß dem Plan vom 09.02.2024, Planzahl: bl031.2-1/2024.

4. Erneuerung des Arbeitsbereichs im Dorfladen – Auftragsvergabe

Die Pläne von Kreativholz für den Arbeits- und Küchenbereich werden der Gemeindevertretung ausführlich vorgestellt. Diese Pläne sind mit dem Betreiber und der Leitung des Dorfladens (Beate Burtscher, Claudia Erhart), der Hofmetzgerei Philip Stark und dem Nahversorgungsausschuss abgestimmt. Das vorgelegte Angebot beläuft sich auf € 9.434,00 netto inkl. Spüle ohne Armaturen und Elektroarbeiten. Die Montage ist für die KW 23 (Anfang Juni) geplant. Während des Aufbaus wird der Laden voraussichtlich geschlossen sein.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erneuerung des Arbeits- und Küchenbereiches im Dorfladen gemäß den vorgelegten Plänen und dem vorliegenden Angebot iHv € 9.434,00 netto an Kreativholz Jenny Mathias zu vergeben (Nico Jenny und Carina Türtscher enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme).

5. Berichte

BGM Erich Kaufmann

- Die Stelle für eine talweite Kindergartenkoordinatorin wurde ausgeschrieben.
- Martin Jenny hat am 1. März 2024 als Schulwart begonnen. Am 21. März 2024 wurde Klaus Türtscher im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet.
- Am 7.3.2024 hat der Verein Telekommunikation Blons seine Vollversammlung abgehalten. Dabei wurde Roman Bickel zum neuen Obmann gewählt. Roman folgt Nikolai Bickel nach.
- Am 15.3.2024 hat der Sicherheitsstammtisch gemeinsam mit den Postenkommandanten aus Sonntag, Thüringen und Nenzing stattgefunden.
- Ebenfalls am 15.3.2024 hat der Waldverein das Waldsymposium in St. Gerold abgehalten.
- Am 20.3.2024 fand die Abschlussplanbesprechung für die Wildregion 1.1 in Marul statt.

Bericht aus der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft (JG) Blons

Der Bürgermeister berichtet als Obmann der JG Blons ausführlich über die Vollversammlung vom 13.3.2024 und hält zusammengefasst folgendes fest:

- Am 30.11.2023 präsentierte Nikolaus Urban ausführlich seine Ergebnisse der Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie 2023. Neben einem waldbaulichen Problem (hoher Altersvorrat mit hohem Fichtenanteil) wurde ein jagdliches Problemfeld festgestellt. Konkret ist die Situation so, dass vor allem bei der Tanne, aber auch bei anderen Mischbaumarten (wie Bergahorn und Buche) verbissbedingt keine ausreichend gesicherte flächige Naturverjüngung besteht und darüber hinaus bei der Tanne seit mehreren Jahrzehnten hauptursächlich wegen des Schalenwildverbisses keine ausreichende Naturverjüngung stattgefunden hat. Im Ergebnis besteht ein deutliches Ungleichgewicht zwischen (Wald)Lebensraum und Schalenwilddichte. Nikolaus Urban empfiehlt, dass der Schalenwildbestand dauerhaft dem (Wald)Lebensraum angepasst

werden muss. Dies erfordert eine deutliche Erhöhung der Abschusszahlen bei Reh- und Gamswild.

- In einer gemeinsamen Besprechung am 23.1.2024 mit den Mitgliedern des Jagd- und des Forstausschusses, dem Jagdpächter und Jagdaufseher, den beiden Projektwarten, dem Strategieverfasser Nikolaus Urban sowie dem Forstbetriebsleiter Mario Vaschauner wurde die Notwendigkeit von deutlich höheren Abschüssen zur Erreichung der unbedingt erforderlichen Naturverjüngung von allen Besprechungsteilnehmern klar gesehen. Manuel Zech hat in dieser Besprechung mitgeteilt, dass er sich nicht in der Lage sieht, als Hauptverantwortlicher bzw. als Jagdpächter diese hohen Abschüsse zu erreichen, vor allem weil dafür das notwendige Personal fehle und dies sehr zeitintensiv sei. Manuel hat allerdings zugesagt, dass er einer einvernehmlichen Auflösung des Pachtvertrages zustimmt.
- In der Folge haben der Jagd- und Forstausschuss ein Jagdkonzept ausgearbeitet, in dem vorgesehen ist, die Jagd im Rahmen einer Selbstbewirtschaftung zu nutzen. Dabei wird das Jagdgebiet in 8 Pirschbezirke eingeteilt und jeder Pirschbezirk einem hauptverantwortlichen Pirschbezirksjäger zugewiesen. Weiters werden jedem Pirschbezirk Mindestabschüsse zugeteilt. Neben dem Jagdschutzorgan und einem Jagdverwalter wird ein interner Jagdbetriebsleiter eingesetzt. Dieser hat die Jagd in den Pirschbezirken zu überwachen und gemeinsame, pirschbezirksübergreifende Jagden zu organisieren und durchzuführen.
- In der Vollversammlung am 13.3.2024 wurde der JG Blons das ausgearbeitete Jagdkonzept vorgestellt und mit großer Mehrheit folgende Beschlüsse gefasst.
 1. Das Ziel der JG Blons ist, auf der gesamten Fläche eine nachhaltig funktionierende Naturverjüngung mit allen standortmöglichen Baumarten zu erreichen und dazu dauerhaft für einen waldbensraumverträglichen Schalenwildbestand zu sorgen.
 2. Die JG Blons nutzt ihr Jagdgebiet ab 1.4.2024 selbst.
 3. Die in der Blonser Schutzwald- und Strategie 2023 vorgeschlagenen ZIEL-Abschussvorgaben werden unterstützt und die Maßnahmen zur Verbesserung der Jagdeinrichtungen und zum Einsatz von technischen Hilfsmitteln umgesetzt.
 4. Das vorgeschlagene Jagdkonzept wird unterstützt.
- Am 1. April 2024 wird mit der Selbstbewirtschaftung gestartet. Es konnten für jeden Pirschbezirk ausreichend Jäger gefunden werden, sodass insgesamt ein sehr gutes Team besteht. Festzuhalten ist, dass auch Gespräche vor allem mit Manuel Zech und Herbert Schneider über eine Mitarbeit in der Selbstverwaltung als Pirschbezirksjäger geführt wurden. Der Jagd- und Forstausschuss hätten es sehr begrüßt, wenn sie einen Pirschbezirk übernommen hätten. Für beide ist dies derzeit nicht in Frage gekommen.
- Ein besonderer Dank geht an alle, die bei der Umsetzung der Selbstbewirtschaftung mitarbeiten, vor allem an alle Pirschbezirksjäger, dem Jagdverwalter (Mario Vaschauner), dem Jagdaufseher (Leander Christof) und dem internen Jagdbetriebsleiter (Josef Fleisch). Ein Dank gilt auch dem Jagd- und Forstausschuss sowie Nikolaus Urban für die Unterstützung bei der Ausarbeitung des Jagdkonzeptes.
- Ein großer Dank gebührt Manuel Zech für seinen besonderen persönlichen Einsatz in den letzten beiden Jagdjahren als Jagdpächter und auch dafür, dass er der einvernehmlichen Auflösung des Pachtvertrages zugestimmt und damit auch den Weg für eine Selbstverwaltung frei gemacht hat. Der Bürgermeister betont, dass die Auflösung des Pachtvertrages im „Guten“ erfolgte. Ein Dank gilt auch dem langjährigen Projektwart Herbert Schneider für seinen Einsatz.

- Abschließend dankt der Bürgermeister der JG Blons zum klaren Bekenntnis der Notwendigkeit einer gesamthaft und nachhaltig funktionierenden Naturverjüngung mit allen standortmöglichen Baumarten und dazu dauerhaft für einen waldbensraumverträglichen Schalenwildbestand zu sorgen. Dies ist eine Grundvoraussetzung für einen dauerhaft wirksamen Schutzwald, damit wir und auch die folgenden Generationen weiterhin sicher in Blons leben können.

Carina Türtscher

Das Flohmarktlädele startet am Freitag, 5.4.2024 wieder in die neue Saison. An diesem Tag schließt das Flohmarktlädele um 22 Uhr, es gibt „Kraut und Rüben“ sowie Kaffee und Kuchen für die Gäste. Die Öffnungszeiten wurden angepasst. Das Lädele ist ab sofort von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Nico Jenny

- Die Landschaftsreinigung findet bei gutem Wetter am 12.4. (Freitagnachmittag), Ersatztermin 19.4.2024, ab 16 Uhr statt.
- Am 9.3.2024 wurde das Reparaturcafé in der Aula der Mittelschule durchgeführt. Man freut sich über Zahlreiche reparierte Geräte.
- Der e5 Region Großes Walsertal wird am 24. Mai in St. Veit der European Energie Award verliehen.

Maria Ganahl

Am 18.3.2024 fand die Rechnungsprüfung des FLZ Blumenegg statt. Der Umsatz lag bei knapp € 500.000. Im vergangenen Jahr entstand ein Verlust von rund € 12.000. Ab 2024 ist nun auch die Gemeinde Nüziders ebenfalls beim FLZ Blumenegg vertreten. Es wurde personell minimal aufgestockt. Durch den Beitritt der Gemeinde Nüziders und die Förderungen durch das Land Vorarlberg sollte der Verlust wieder ausgeglichen werden.

6. Allfälliges

Die nächste Sitzung wird am 24.4.2024, 19:30 Uhr abgehalten.

Der Bürgermeister



Mag. Erich Kaufmann

Die Schriftführerin



Mag. Elisabeth Bickel